# Gesetz-Sammlung
für die
# Königlichen Preußischen Staaten.

## Nr. 16.


Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Braubach, Herborn, Idstein, Marienberg, Montabaur, Nastätten, Runkel, Usingen, Selters und Weilburg, S. 115. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 116.

(Nr. 10276.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Braubach, Herborn, Idstein, Marienberg, Montabaur, Nastätten, Runkel, Usingen, Selters und Weilburg. Vom 18. April 1901.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Braubach gehörige Gemeinde Winterwerb,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Wallenfels,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Dasbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Marienberg gehörige Gemeinde Hölzenhausen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Montabaur gehörigen Gemeinden Elgendorf und Wirzenborn,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nastätten gehörige Gemeinde Ehr,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Falkenbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Usingen gehörige Gemeinde Cratzenbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Selters gehörige Gemeinde Krümmel,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Allendorf

am 15. Mai 1901 beginnen soll.

Berlin, den 18. April 1901.

Der Justizminister.

Schönstedt.



Ausgegeben zu Berlin den 30. April 1901.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 3. Dezember 1900 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft II zu Cappel im Kreise Simmern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz, Jahrgang 1901 Nr. 14 S. 91, ausgegeben am 28. März 1901;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 5. Dezember 1900, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung ꝛc. an den Kreis Münsterberg für den von ihm als Chaussee ausgebauten Weg von der Chausseegeldhebestelle Alt-Heinrichau an der Münsterberg-Nimptscher Chaussee nach Tarchwitz bis zur Einmündung in die Strehlen-Frankensteiner Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau, Jahrgang 1901 Nr. 16 S. 125, ausgegeben am 20. April 1901;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 28. Januar 1901, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zu dem am 18. September 1899 Allerhöchst bestätigten revidirten Statut der Landschaft der Provinz Westfalen, durch Extrabeilagen der Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Münster Nr. 11, ausgegeben am 14. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Minden Nr. 11, ausgegeben am 16. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 11, ausgegeben am 16. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 12, ausgegeben am 23. März 1901;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 11. Februar 1901, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zu den reglementarischen Bestimmungen des Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Kreditinstituts, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 12 S. 129, ausgegeben am 22. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 12 S. 85, ausgegeben am 20. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 11 S. 53, ausgegeben am 15. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 11 S. 47, ausgegeben am 14. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 10 S. 39, ausgegeben am 9. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 11 S. 77, ausgegeben am 14. März 1901,
   der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 11 S. 133, ausgegeben am 16. März 1901;

5. der Allerhöchste Erlaß vom 11. Februar 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen zu Berlin zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Straßenbahn von Bismarck im Landkreise Gelsenkirchen nach Horst im Kreise Recklinghausen in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 13 S. 160, ausgegeben am 30. März 1901;

6. das am 11. Februar 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Czieschowa — Antheil Rzyţe — und Koschentin — Antheil Irrkau — im Kreise Lublinitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 11 S. 65, ausgegeben am 15. März 1901;

7. der Allerhöchste Erlaß vom 18. Februar 1901, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zu den statutarischen Vorschriften der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse sowie die Ermächtigung zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Kommunal-Schuldverschreibungen seitens der Darlehnskasse, durch die Amtsblätter
   - der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 12 S. 127, ausgegeben am 22. März 1901,
   - der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 12 S. 86, ausgegeben am 20. März 1901,
   - der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 11 S. 53, ausgegeben am 15. März 1901,
   - der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 12 S. 59, ausgegeben am 21. März 1901,
   - der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 11 S. 52, ausgegeben am 16. März 1901,
   - der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 12 S. 83, ausgegeben am 21. März 1901,
   - der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 11 S. 133, ausgegeben am 16. März 1901;

8. der Allerhöchste Erlaß vom 18. Februar 1901, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung ꝛc. an den Kreis Jerichow II für die von ihm erbaute Chaussee von Jerichow nach Melkow, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 12 S. 143, ausgegeben am 23. März 1901;

9. der Allerhöchste Erlaß vom 25. Februar 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Oranienburg zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für die Herstellung der Rampenanlagen an der im Bau befindlichen neuen Brücke über die Havel, sogenannten Schloßbrücke daselbst, in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 14 S. 145, ausgegeben am 5. April 1901;

10. der Allerhöchste Erlaß vom 25. Februar 1901, durch welchen genehmigt worden ist, daß das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des bei der von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Herstellung eines Durchstichs an der Aller in der Gemarkung Riethagen, Kreises Fallingbostel, für diese Anlage in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums in Anwendung gebracht wird, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 13 S. 71, ausgegeben am 29. März 1901;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 4. März 1901, betreffend die Verleihung der Rechte einer öffentlichen Körperschaft an den Schomberg-Orzegower Wasserversorgungsverband im Kreise Beuthen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 96, ausgegeben am 12. April 1901;
12. der Allerhöchste Erlaß vom 12. März 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs-(Militär-) Fiskus für die Errichtung von Befestigungsanlagen bei Marienburg und Dirschau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 15 S. 115, ausgegeben am 13. April 1901;
13. der Allerhöchste Erlaß vom 18. März 1901, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Westprignitz belegene Chausseestrecke von Lockstädt bis zur Kreisgrenze bei Laaske, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 16 S. 167, ausgegeben am 19. April 1901;
14. der Allerhöchste Erlaß vom 27. März 1901, betreffend die Genehmigung der neuen Satzungen des Bremenschen ritterschaftlichen Kreditvereins, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 16 S. 95, ausgegeben am 19. April 1901.

---

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.